
Eglseer Jürgen:

Hallo allesamt! Nun bin ich seit acht Uhr morgens unterwegs - habe Antje Brand, Petra Kufner und Florian Breitsameter von zuhause abgeholt und haben uns gemeinsam vom tiefsten Bayern aus nach Dortmund durchgeschlagen. Mein erster Eindruck: Einige bekannte Gesichter, viele unbekannte (meine ersten SF-Tage - hier bin ich noch jungfräulich) und etwas nervige Captain Future-Musik, die seit runden zwei Stunden rauf und runter läuft. Wuah! Mal sehen, was der Con noch so bringt ...

Arno R. Behrend:

Das nomadisierende Wanderfandom hat sich bereits eingefunden. Christian Bruhns Kompositionen tönen aus den Lautsprechern. Man ist gut gelaunt und unterhält sich prächtig. Wir Organisatoren hatten mit Aufbau und Ablauf in einer Weise zu kämpfen, die mich mal wieder zu meinen Zeiten als unschuldiger Fan zurücksehnen läßt. Morgen liegt alles auf unseren Schultern. Alle glauben, daß morgen alles so gut wird wie bei den 9. Tagen. Ich glaube, daß ich in zwei Tagen einen Platz in der Nervenklinik gebrauchen kann.

Klaus Witzenhausen, Erfurt:

Wie ein Wunder kam die Bahn pünktlich in Erfurt an, und somit war ich auch pünktlich hier in Dortmund. Obwohl ich wußte, worauf ich mich einlasse, wurden meine Erwartungen im Prinzip noch übertroffen. Da ich mich als Helfer angemeldet hatte, artete der Tag erst einmal in Arbeit aus. Am Nachmittag hatte ich dann erst einmal Gelegenheit, mich in aller Ruhe umzusehen. Bei diesem Angebot von Händlern und Stargästen kann es nicht langweilig werden, sondern meiner Meinung nach ein sehr interessanter Con werden. Den Organisatoren wünsche ich noch viel Erfolg und vielen Dank!

d.h.

hallo dortmund,
wunderbare (phantastische) stadt, voller Bohrköpfe auf den strassen und einige FANS im HCC, jedenfalls kann ich mich mit einigen der vor-
genannten köstlich amüsieren und das am ersten Con-abend, warten wir es ab, was weiter passiert... Ich bin jedenfalls gespannt auf die weiteren Verwicklungen.

Matthias Kunkel (SN-SFC 92) 10 Uhr:

Ich bin vor einer halben Stunde nach viereinhalbstündiger Zugfahrt in Dortmund eingetroffen. Es ist doch schön zu sehen, daß hier schon mächtig viel los ist. Bis später ...

Eglseer Jürgen:

Guten Morgen! Bisherige Conimpressionen: Kaum bei Olaf Funke zuhause ins Bad gelangt, schon klopfen aufgeregte Fans an die Badezimmertüre und wollen gehen - da der Bus fährt. Habe mich noch nie so schnell rasiert. Wuah

Michael Herzog:

Es ist kurz vor 11 und wir heizen durch die Gegend, um noch irgendwelche Schließfächer ausfindig zu machen, aber keine Chance. Bis dann.